

Pressemitteilung

Aus Sicherheitsgründen: Sparkasse verändert ihr Selbstbedienungsangebot an der Stresemannstraße

Bielefeld, 26. September

Die Sparkasse Bielefeld verzichtet künftig an ihrem Beratungszentrum City in der Stresemannstraße auf die vier außen gelegenen Geldautomaten. Aktuell werden die Automaten abgebaut. „Wir hätten die Geräte altersbedingt ohnehin austauschen müssen“, so Sparkassensprecher Christoph Kaleschke. „Angesichts dringender Warnungen der Sicherheitsbehörden und der Gefahr, die im Fall der Sprengung eines der Geldautomaten an diesem exponierten Standort für Unbeteiligte bestehen kann, haben wir uns dann aber entschieden, die Geräte abzubauen.“

Ein weiterer Grund komme hinzu: „Das Nutzungsverhalten unserer Kundinnen und Kunden hat sich in den vergangenen Jahren deutlich verändert“, erläutert Kaleschke. Reine Geldausgabeautomaten, wie sie bislang an dem Standort eingesetzt worden seien, würden deutlich weniger nachgefragt. Stattdessen wünschten immer mehr Kundinnen und Kunden Zusatzfunktionen wie die Möglichkeit zum Einzahlen von Bargeld. Darum sei ein zusätzlicher Geldautomat im Selbstbedienungsfoyer des Beratungszentrums installiert worden. „Dort stehen unseren Kundinnen und Kunden zwischen 6.00 Uhr und 23.00 Uhr nun neun Geldautomaten zur Verfügung, davon acht mit Ein- und Auszahlungsfunktion“, so der Sparkassensprecher. An drei Geräten sei auch die Einzahlung von Münzen möglich. Kaleschke: „So verbessert sich auch der Komfort für die Nutzerinnen und Nutzer der Automaten. Sie können künftig wettergeschützt mit noch besserer Diskretion ihre Geldgeschäfte tätigen.“

Der Geldautomat in der historischen Treppe des Beratungszentrums an der Ecke Stresemannstraße-Herforder Straße kann weiterhin rund um die Uhr genutzt werden.

Ihr Ansprechpartner für Fragen und weitere
Informationen:

Christoph Kaleschke
Leiter Unternehmenskommunikation
Pressesprecher
Tel.: (+49) 521 294-1060
E-Mail: christoph.kaleschke@sparkasse-bielefeld.de
www.sparkasse-bielefeld.de/presseservice